

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wichtige Mitteilung für unsere Abonnenten.

Reichsarchiv.

„Schlachten des Weltkrieges“

Potsdam, im Januar 1926.

Schriftleitung.

An die Abonnenten der Buchreihe „Schlachten des Weltkrieges“.

Zahlreiche Zuschriften, die aus dem Kreise der großen Zahl der Abonnenten nach Erscheinen eines neuen Bandes der Schriftleitung zuzugehen pflegen, geben Veranlassung, zu einigen stets wiederkehrenden Fragen hier Stellung zu nehmen.

Wir begrüßen dankbar das aus den Zuschriften sprechende rege Interesse für unsere Arbeit, insbesondere stellen wir mit Genugtuung fest, daß die unerläßliche Mitarbeit seitens der Teilnehmer an den Ereignissen durch Einsendung von persönlichen Erinnerungen ständig wächst. So sehr wir es auch verstehen, daß einzelne Abonnenten das Erscheinen solcher Darstellungen, mit denen sie durch persönliches Erleben besonders verbunden sind, beschleunigt sehen möchten, so wenig sind wir leider in der Lage, solchen Wünschen nachzukommen. Die Fertigstellung einer Schlachtendarstellung ist von mancherlei Umständen abhängig. Die uns von den außerhalb des Archivs stehenden, aus dem Kreise der Teilnehmer an den betr. Ereignissen ausgewählten Bearbeitern vorgelegten Manuskripte bedürfen durchweg weitgehender Ergänzung und Umarbeitung. Nachfragen bei Mitkämpfern, erneute Altvergleiche werden notwendig. Diese amtliche Überarbeitung beim Reichsarchiv muß mit großer Sorgfalt vorgenommen werden, um die Schriftfolge nicht nur auf der erreichten Höhe, sowohl in Bezug auf historische Treue als auch auf Form der Darstellung, halten zu können, sondern um mit jedem Bande eine nur irgendmögliche weitere Bervollkommnung zu erreichen, die vor allem auch die gerade aus dem Leserkreise kommenden Anregungen und Wünsche tunlichst berücksichtigt. Eine schnellere Folge der einzelnen Bände aufeinander wäre unter diesen Verhältnissen nur auf Kosten der Qualität der Arbeit zu erreichen. Die Schriftleitung kann daher leider den diesbezüglichen Wünschen, die naturgemäß auch vom Verlage geäußert wurden, nicht nachkommen. Es wird nicht möglich sein, durchschnittlich mehr als 5 Bände im Jahre herauszubringen.

Eine zeitliche Verbindung der einzelnen Bände, d. h. einen chronologischen Zusammenhang des ganzen Werkes zu schaffen, ist unmöglich. Man würde damit die Zahl der massenhaft heute schon bestehenden Darstellungen des Weltkrieges nur vermehren, den Haupt Gesichtspunkt der Schriftfolge „Schlachten des Weltkrieges“ darüber fallen lassen müssen. Dieser liegt in dem Bestreben, das Frontkämpfererleben, d. h. die kleinsten Einzelheiten der Kämpfe herauszuschälen, persönliche Erinnerungen auszuwerten und so deutsches Heldentum überzeugend, ohne in der Luft hängendem Phrasentum aus der Darstellung der Thaten selber zur Mit- und Nachwelt sprechen zu lassen. Unsere Schriftfolge